

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 32 (1903)

Rubrik: Bahnbau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Im Bestande des Baupersonals ist im Berichtsjahre keine wesentliche Änderung eingetreten, nachdem sich die Arbeiten an den größern Bauobjekten teils noch über das ganze Jahr erstreckten, teils erst im Spätjahre vollendet und abgerechnet werden konnten; zu letztern Objekten gehörten namentlich die Neu- und Ergänzungsbauten auf den Bahnhöfen Erstfeld und Bellinzona, zu ersteren das II. Gleise der Strecke Immensee-Brunnen.

2. Ausbau und Ausstattung des im Betriebe stehenden Netzes.

Wir bringen im Berichtsjahre nachstehende Ergänzung- und Neubauten, Anschaffungen und sonstige Ausgaben in der 32. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken zur Verrechnung:

I. Ergänzung- und Neubauten.

a) Auf der freien Bahn.

Verkleidungsmauern und Felsuntermauerungen auf der Zuger-Linie, am Ausgang des Arenberg-Tunnels, zwischen Airolo und Ambri und auf der Genere- und Pino-Linie; ferner	Fr.	25,980. 70
eiserne Geländer auf Mauern und Brücken und Ergänzungen der Einfriedigung	Fr.	11,266. 55
Schutzbauten gegen Angriffe des Gründelisbaches bei Steinen und des Reussflusses bei Erstfeld, Verbauung des Niale Cadossola bei Claro, Schutzmauern gegen Steinschlag oberhalb der Ventilationsanlage bei Göschenen und an der Felslehne in Sprugascia zwischen Biasca und Osgona	Fr.	26,613. 15
Unterführung einer Straße in Buffalora (Territorium Chiasso) samt Anlage einer Parallelstraße	Fr.	720,892. 74
Beiträge der Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Fluss- und Wildbach-Korrektionen und Verbauungen <i>et c.</i>		
In dieser Summe sind unter andern enthalten: Die 2. Rate des Beitrages an die Kosten der Schutzbauten im Bergsturzgebiet des „Sassorosso“ oberhalb Airolo (Fr. 24,070. 05) und der Beitrag an die Kosten der im Jahre 1887 begonnenen großen Korrektion des Tessinflusses von Sementina (unterhalb Bellinzona) bis in den Längensee (Fr. 669,418. 03).		
Verstärkung der Eisenkonstruktionen des I. und II. Gleises der Daziobach-, der Gruarescio- und der Fedoccio-Brücke und von 12 Blechbalkenbrücken zwischen Faido und Bodio, ferner Nachtragsarbeiten zu den pro 1902 verrechneten Verstärkungen	Fr.	56,490. 25
zusammen	Fr.	841,243. 39

b) Auf Bahnhöfen und in Stationen.

Gemeinschaftsbahnhof Luzern und gemeinschaftliche Zufahrtslinie
Luzern-Sentimatt:

Weiterer Anteil der Gotthardbahn an den Baukosten (bis 31. Dezember 1901)	Fr. 2,634,036. 82
Nachdem uns allerdings erst im letzten Momente die definitive Abrechnung über unsern Anteil an diesen Baukosten von der Generaldirektion der S. B. B. zugekommen ist, erscheint derselbe nunmehr mit obigem Betrage in der vorliegenden Jahresrechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken (vergl. bezügl. Bemerkung auf S. 19 des Geschäftsber. 1902).	
Bahnhof Brunnen: Erweiterung des Bahnhofplans und der Geleise; neue Stellwerksanlage und Signaleinrichtungen samt Stellwerksbuden; Wagenwaschanlage; Holzverladerampe und verschiedene Ergänzungsarbeiten zu den im Jahre 1901 verrechneten Erweiterungsbauten	" 324,313. 42
Station Flüelen: Trinkwasserversorgung für die Station und das Wärterhaus Nr. 27; Ergänzung der Kanalisation, Wagenwaschanlage und Verbesserung der Aborteinrichtungen	" 9,206. 50
Bahnhof Erstfeld: Vergrößerung des Aufnahmgebäudes und Verlängerung der Perronhalle; Vergrößerung des Güterschuppens; Wagenwaschanlage; 3 Bahndienst- und Wohngebäude, Wärtergebäude beim Wegübergang km 42,1 und 2 große Weichenwärterbuden; Erweiterung der Geleiseanlage für den lokalen Güterverkehr; Vermehrung der Rangier- und Aufstellgeleise im Güterbahnhofe und Rangieranlage samt Ausziehgeleise im Norden des Bahnhofes; Stellwerksanlage und Signaleinrichtungen samt Stellwerksbuden; Umbau der Telegraphenlinie im Bereich des Bahnhofes; Installation für elektrische Innen- und Außenbeleuchtung samt Gebäude für Transformierung und Verteilung des Stromes; ferner neue erweiterte Unterführung für die Butzengasse in Erstfeld und Personaldurchgang vom Lokomotivdepot nach der Dorfseite; teils gepflasterte, teils mit Granitplatten belegte Aufstellplätze für Lokomotiven und Ergänzungsarbeiten in den Lokomotivremisen; Vermarkung und Einfriedigung der erweiterten Anlage	" 895,141. 54
Bahnhof Bellinzona: Verlängerung der Perronhalle und Ergänzung des Perronbelages; Bördach für das nördliche Nebengebäude; Umformer- und Kraftverteilungsanlage für elektrische Beleuchtung und Motorenbetrieb in der Zentralwerkstatt samt Installation der Innen- und Außenbeleuchtung des Bahnhofes und Akkumulatoren für den Bahntelegraph; Ausbau der ehemaligen Wagenremise für Arbeitslokale und Magazine; Weichenverbindung zwischen den Hauptgeleisen im südlichen Geleisekopf und verschiedene kleinere Ergänzungsarbeiten	" 211,881. 73
Stationen Melide und Capolago: Vergrößerung der Güterschuppen und Verlängerung der Laderampen	" 10,628. 30
Bahnhof Chiasso: Aufbau eines Stockwerkes auf das Dienstgebäude im Lokomotivdepot G. B. zur Vermehrung der Übernachtungslokale; Ladeprofil der italienischen Bahnen im Gütergeleise XI	" 20,065. 83
Übertrag	Fr. 4,105,274. 14

	Übertrag	Fr. 4,105,274. 14
Stationen Wassen, Ambri-Piotta, Rödi-Fiesso, Taido, Lavorgo, Giornico, Bodio und Osgona: Ergänzung der Signaleinrichtungen durch Vorsignale, Haltfallvorrichtungen an den Abschlußsignalen und elektrische Rückmeldung einschließlich Umbau der Telegraphenlinie im Bereich dieser Stationen mit stärkerem Gestänge	"	70,762. 40
Station Airolo: Elektrisches Tunnelvorsignal Nord samt Akkumulatorenbatterie und Bude; mechanisches Vorsignal Süd	"	6,001. 70
Stationen Claro und Castione: Stellwerksanlagen und Ergänzung der Signalanlagen; Umbau der Telegraphenlinie	"	31,351. 28
Bahnhof Biasca: Ergänzung der Signaleinrichtungen durch Vorsignale, Haltfallvorrichtungen an den Abschlußsignalen und elektrische Rückmeldung; ferner Rangiersignale Nord und Süd; Umbau der Telegraphenleitungen im Bereich des Bahnhofes	"	22,767. 34
Kleinere Ergänzungsbauten und Anlagen sowie Verbesserungen in verschiedenen Stationen, und zwar: Wagenwaschanlage Immensee; Telephonkabine, Affichentafeln und Ergänzung der Holzverladerampe Arth-Goldau; Wassermesser Schwyz; Eiskeller Airolo; Wasserleitung in die Vorstandswohnungen Lavorgo und Bodio; Vermehrung der äußeren Bahnhofbeleuchtung Biasca; Verlängerung der Laderampe und Absperrschieber in der Wasserleitung Rivera; Rolladenverschluß für den Postschalter und Wassermesser Lugano; Wandbrunnen Locarno; ferner Nachträge zu bereits verrechneten Objekten, zusammen	"	11,941. 56
Zentralwerkstätte Bellinzona: Ölsiedeküche; Wandbrunnen in der Wagenreparatur; Werkführerbüro in der Lokomotivmontage; Lagerbühne für Siederöhren im Materialmagazin A und Überdachung des Zwischenraumes der Magazine B und F	"	5,918. 73
zusammen	Fr. 4,254,017. 15	

c) An Wärterhäusern und verschiedenen Objekten:

Vergrößerung von 12 Wärterhäusern und verschiedene Ergänzungsarbeiten an weiteren 3 Wärterhäusern	"	37,271. 10
Wasserversorgungen für 3 Wärterposten	"	5,915. 50
Telephon- und Läuteeinrichtungen im Verwaltungsgebäude und auf den Linien für Bahndienstzwecke	"	1,560. 40
Verbesserung der Aborteinrichtungen im Schulhaus in Erstfeld	"	869. 20
zusammen	Fr. 45,616. 20	
Summa I	Fr. 5,140,876. 74	

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials, Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

a) Betriebsmaterial.

6 vierachsige Personenwagen I. Kl., Serie A ⁴ , No. 95—100	Fr. 337,380.—
6 vierachsige Personenwagen I. und II. Kl., Serie AB ⁴ , No. 261—266	" 321,900.—
Übertrag	Fr. 659,280.—

	Übertrag	Fr. 659,280.—
15 zweitürige Personenwagen I. und II. Kl., Serie AB, №. 161—175	"	443,307.50
Umbau von 40 eisernen Kohlenwagen, Serie L ⁵ , auf 15 Tonnen Tragfähigkeit	"	8,708.36
Ausrüstung von 60 Lokomotiven mit Dampfheizungsmanometern von 10 Atm. Druck; von 24 Lokomotiven und 140 Wagen mit zweiteiligen Metallkupplungen für Dampfheizung und von 6 Personenwagen III. Kl. mit Ofenheizung; feiner Verschalung der Akkumulatorenkästen an 26 Wagen mit Eisenblech	"	47,853.64
	zusammen	Fr. 1,158,649.50

b) Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

Für die Zentralbureaux in Luzern	Fr. 538.12
" den Bahndienst	" 6,438.28
" den Stations- und Zugsdienst	" 7,037.96
" den Fahrdienst und die Lokomotivdepots	" 8,259.65
" die Materialverwaltung	" 2,362.50
	zusammen
	Fr. 24,636.51
Werkzeuge und Gerätschaften für die Zentralwerkstätte	" 7,515.48
	zusammen
	Fr. 32,151.99
	Summa II
	Fr. 1,190,801.49

III. Sonstige Ausgaben.

Technische Bauleitung: Konstruktion und Aufficht für den Bau von Wagen	Fr. 34,737.—
Expropriation:	
Expropriationsbureau, Anwälte und staatl. Behörden	Fr. 9,810.33
Länderverkünfte, Erledigung baulicher Begehren, Entschädigung	
für Servitute, &c.	" 20,216.80
	" 30,027.13
Nachzahlung an die Unternehmung des I. Baulosss der Zweiglinie Luzern-Gimmensee, gemäß Urteil des in Sachen bestellten Schiedsgerichtes vom 1. Dez. 1902, samt Prozeßkosten	" 90,813.40
(vergl. Bemerkung im Geschäftsbericht 1902, Seite 19, oben.)	
Rente an Mad. Hava-Favre in Paris pro 1903	" 10,000.—
	Summa III
	Fr. 165,577.53

Zusammenstellung.

I. Ergänzungsbau und Neubauten:

a) auf der freien Bahn	Fr. 841,243.39
b) auf Bahnhöfen und Stationen	" 4,254,017.15
c) an Wärterhäusern und verschiedenen Objekten und	
Einrichtungen	" 45,616.20
	Übertrag
	Fr. 5,140,876.74

Übertrag Fr. 5,140,876.74

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte:

a) Betriebsmaterial	Fr. 1,158,649.50
b) Gerätschaften	" 32,151.99

III. Sonstige Ausgaben	" 165,577.53
----------------------------------	--------------

Total der pro 1903 verrechneten Ausgaben für Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Bahnhofes Fr. 6,497,255.76

Hier von gehen ab für Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen zu Gunsten des Baukontos (vergl. Seite 42 des vorliegenden Geschäftsberichtes) " 436,000.61

bleibt: Nettobetrag der 32. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken Fr. 6,061,255.15
(vergl. die genannte Jahresrechnung in den Beilagen.)

Bezugnehmend auf die im vorjährigen Geschäftsberichte an gleicher Stelle angeschlossenen Bemerkungen berichten wir, daß nunmehr alle dort erwähnten Ergänzungsbauten auf den Bahnhöfen vollendet und abgerechnet sind, mit Ausnahme des südlichen Bahndienstgebäudes in Bellinzona, dessen Vollendung in das laufende Jahr fällt.

Von den Bauarbeiten, welche im Gange sind, erwähnen wir die Vergrößerung des Aufnahmgebäudes in Schwyz, die Fortsetzung der Erweiterung und Ergänzung der Stellwerksanlagen und der Signaleinrichtungen auf den Bahnhöfen und Stationen und die Verstärkung der Eisenkonstruktionen der offenen Brücken und Durchlässe; von der großen Tiefenbrücke bei Cadenazzo sind gegenwärtig die Eisenkonstruktionen von vier Öffnungen erneuert; es bleiben nun noch die fünfte Öffnung dieser Brücke und zwei Öffnungen der Verzasca-Brücke auszuwechseln. Im übrigen sind keine Bauarbeiten von größerem Belang in Ausführung begriffen.

Zur Vermehrung der Betriebsmittel waren 10 zweirädrige Wagen III. Klasse in Bestellung gegeben und in Ausführung begriffen.

Der Stand der Lokomotiven und Wagen auf Ende 1903, worunter sich auch die oben in Rechnung stehenden 27 Personenwagen befinden, ist in den Tabellen 14 und 20 der Beilagen aufgeführt.

3. Bau des zweiten Geleises Immensee-Brunnen.

Im Berichtsjahre wurden die noch rückständigen Erwerbungen von Grund und Boden fortgesetzt, und waren zu Ende desselben nur noch wenige Fälle, hauptsächlich Inkonvenienzentschädigungen betreffend, zu erledigen.

Was die eigentlichen Bauarbeiten anbetrifft, so wurde der Unterbau auf der Strecke Immensee-Goldau gänzlich vollendet und auf der Strecke Goldau-Brunnen der Vollendung ziemlich nahe gebracht, indem hier nur noch ein Teil der Beschotterungsarbeiten und der Nacharbeiten rückständig blieb. Ferner wurden auf letzterer Strecke auch die sämtlichen Eisenkonstruktionen der offenen Brücken und Durchlässe fertig montiert.

Der Oberbau des neuen zweiten Geleises ist auf den Teilstrecken Immensee-Goldau und Schwyz-Brunnen noch im Berichtsjahre vollendet worden, so daß behufs Vornahme einiger partieller Erneuerungen und der Vermehrung der Schwellen, sowie der Verstärkung der eisernen Brückenkonstruktionen im alten Geleise und der Hebung der streckenweise eingefunkenen Bahn ins richtige Niveau der regelmäßige Zugverkehr in einzelnen Abschnitten auf das vollendete neue Geleise übergeleitet werden konnte.

Auch auf den Teilstrecken Goldau-Steinen-Schwyz wurde der Oberbau des neuen Geleises noch im Berichtsjahre auf ganze Länge verlegt; daß Einschottern, Krampen und Ausrichten, sowie der Umbau der Stationsköpfe

für die zweigeleitige Anlage fällt dagegen ins laufende Jahr. Ebenso blieben die Erweiterung und Ergänzung der Stellwerksanlagen und der Signaleinrichtungen und die Streckenblockanlage zwischen Immensee und Goldau noch zu erstellen.

Im allgemeinen ist der Stand der Arbeiten sowohl für das neue II. Gleise, als auch für die am alten I. Gleise vorzunehmenden Umbauten ein solcher, daß die Eröffnung des doppelspurigen Betriebes von Immensee bis Brunnen mit dem Beginne des Sommerfahrplanes, d. i. am 1. Mai des laufenden Jahres, stattfinden konnte.

II. Bahnbetrieb.

A. Tarifmaßregeln.

1. Personen- und Gepäckverkehr. Dem Verkehr mit zusammenstellbaren Fahrscheinheften des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, an dem die schweizerischen Bahnen schon seit dem Jahre 1889 beteiligt, sind auf den 1. Juni auch die italienischen Hauptbahnen beigetreten, was ohne Zweifel auf den Personenverkehr nach Italien einen günstigen Einfluß ausüben wird.

Infolge der auf den 1. Mai eingeführten neuen Personentarifen der schweizerischen Bundesbahnen müssen sämtliche Personentarife mit den Bundesbahnen und im Transit über dieselben neu erstellt werden. Im Berichtsjahr konnten nur die neuen Tarife für den inneren schweizerischen Verkehr eingeführt werden; die Einführung der neuen Tarife mit dem Auslande und im Transit durch die Schweiz wird successive folgen.

Im ganzen wurden im Berichtsjahr 16 neue Tarife und 21 Tarifnachträge eingeführt.

Einschließlich der vom Vorjahr her unerledigt gebliebenen 25 Fälle kamen 1339 Frachtreklamationen zur Erledigung, von denen 133 abgewiesen wurden, während in 1206 Fällen den Rückerstattungsgesuchen ganz oder teilweise entsprochen und insgesamt ein Betrag von Fr. 17,972.07 zurückbezahlt wurde. 17 Reklamationen mußten als unerledigt auf das nächste Jahr übertragen werden.

2. Güter- und Viehverkehr. Die schweizerischen Bundesbahnen haben uns mitgeteilt, daß sie beabsichtigen, für verschiedene Güter neue Ausnahmetarife einzuführen und für einzelne schon bestehende Ausnahmetarife ermäßigte Taxen zu bewilligen. Der Anregung der genannten Verwaltung entsprechend, haben wir uns entschlossen, diesem Vorgehen für gewisse Artikel, z. B. Kohlen, Eis etc. zu folgen; für einige andere Artikel lehnten wir dies dagegen ab, teils weil hiefür bei unserer Verwaltung kein Bedürfnis besteht, teils weil damit erhebliche Einnahmenausfälle verbunden gewesen wären, ohne daß eine Verkehrszunahme hätte erwartet werden können, teils auch, weil wir Konsequenzen für andere Artikel befürchteten. Die Einführung der neuen Ausnahmetarife wird erst im Laufe des Jahres 1904 erfolgen.

An Stelle des im Geschäftsbericht für das Jahr 1897 erwähnten Vertrages ist am 1. Oktober ein neuer Vertrag zwischen den schweizerischen Bundesbahnen und unserer Verwaltung einerseits und der schweizerischen Südostbahn anderseits über die gegenseitigen Beziehungen und Konkurrenzverhältnisse im Güter- und Viehverkehr in Kraft getreten, welcher der Südostbahn einen erheblichen Verkehrszuwachs bringen wird, indem nunmehr außer dem bisherigen Verkehr namentlich auch die Hälfte des früher ganz der Route Thalwil-Zug zugewiesenen Verkehrs zwischen den Stationen der Linie Lachen-Linthal, sowie Buchs transit (Österreich-Ungarn und weiter) einerseits und Arth-Goldau transit (Richtung Steinen) anderseits der Route über Biberbrücke zur Beförderung überlassen wird.

Im Berichtsjahr sind 5 neue Tarife und 20 Tarifnachträge zur Einführung gelangt.

Zu den auf 1. Januar 1903 pendent gebliebenen 354 Frachtreklamationen sind im Berichtsjahr 3152 neue Fälle hinzugekommen. Von diesen 3506 Frachtreklamationen wurden im Berichtsjahr 3052 erledigt, so daß 454 als unerledigt auf das Jahr 1904 vorgetragen werden mußten.